KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kandel
Ortsgemeinde Vollmersweiler
AGS-Schlüssel: 33404031

Stichtag: 31.05.2020

Hauptwohnung gesamt: 207 Nebenwohnung gesamt: 13 Einwohner gesamt: 220
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 71

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	102	49,275	105	50,725	207	100
davon Ausländer	6	46,154	7	53,846	13	6,28
gemeldete Nebenwohnungen	8	61,538	5	38,462	13	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**110**	**50**	**110**	**50**	**220**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	6,28	9	4,348	22	10,628
10-19 Jahre	6	2,899	7	3,382	13	6,28
20-29 Jahre	5	2,415	5	2,415	10	4,831
30-39 Jahre	18	8,696	18	8,696	36	17,391
40-49 Jahre	6	2,899	9	4,348	15	7,246
50-59 Jahre	18	8,696	13	6,28	31	14,976
60-69 Jahre	24	11,594	22	10,628	46	22,222
70-79 Jahre	7	3,382	16	7,729	23	11,111
80-89 Jahre	5	2,415	4	1,932	9	4,348
90-99 Jahre	0	0	2	0,966	2	0,966
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**102**	**49,275**	**105**	**50,725**	**207**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,449	2	0,966	5	2,415
3-5 Jahre	6	2,899	2	0,966	8	3,865
6-15 Jahre	8	3,865	10	4,831	18	8,696
16-17 Jahre	2	0,966	2	0,966	4	1,932
18-20 Jahre	0	0	1	0,483	1	0,483
gesamt	**19**	**9,179**	**17**	**8,213**	**36**	**17,391**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,966	0	0	2	0,966
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	1,449	0	0	3	1,449
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,483	1	0,483	2	0,966
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,483	1	0,483	2	0,966
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	0	0	0	0
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,483	1	0,483	2	0,966
gesamt	**8**	**3,865**	**3**	**1,449**	**11**	**5,314**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	33	15,942	45	21,739	78	37,681
römisch-katholisch	22	10,628	28	13,527	50	24,155
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,483	1	0,483
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	22,705	31	14,976	78	37,681
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**102**	**49,275**	**105**	**50,725**	**207**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	35	16,908	26	12,56	61	29,469
verheiratet	58	28,019	58	28,019	116	56,039
verwitwert	2	0,966	14	6,763	16	7,729
geschieden	5	2,415	6	2,899	11	5,314
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,966	1	0,483	3	1,449
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**102**	**49,275**	**105**	**50,725**	**207**	**100**

Die Daten wurden am 31.05.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.